



Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: VO/2020/377	
- öffentlich -	Datum: 11.05.2020	
Fachdienst Zuwanderung	Ansprechpartner/in: Dr. Kruse, Martin	
	Bearbeiter/in: Najj, Said	
Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln- Antrag des Amtes Bordesholm zur Förderung des Migrationsprojekts an der Lindenschule		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
04.06.2020	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beratung

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss trifft eine Entscheidung nach Beratung in der Sitzung.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

entfällt

2. Sachverhalt:

Beim vom Amt Bordesholm beantragten Projekt handelt es sich um ein ganzheitliches Angebot zur Unterstützung und Förderung der Teilhabe von Kindern mit Migrationshintergrund und ihrer Eltern.

Das Angebot umfasst die Hausaufgabenbetreuung und Unterstützung der Kinder beim Erlernen der deutschen Sprache, sowie diverse Sozialraumangebote in den Bereichen Bildung, Sport, Musik und Kultur. Die Eltern werden im Rahmen eines monatlich stattfindenden Elterncafés ebenfalls in das Projekt eingebunden und für das deutsche Bildungssystem sensibilisiert. Des Weiteren werden durch die Einbindung von Kindern und Eltern ohne Migrationshintergrund im Elterncafé eine Begegnung und ein gegenseitiges Kennenlernen ermöglicht. Ziele des Projektes sind neben dem besseren Erlernen der deutschen Sprache auch die Wertevermittlung und die Förderung der Teilhabe im Sozialraum.

Die Kosten pro Teilnehmerin oder Teilnehmer und Stunde würden für den Kreis Rendsburg-Eckernförde bei durchschnittlich 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmern 2,18 € betragen.

Eine detaillierte Beschreibung des Projektinhalts ist dem Antrag in der Anlage zu entnehmen.

Der Antrag erfüllt die Kriterien der Leitlinien über die Vergabe von Integrationsmitteln.

Relevanz für den Klimaschutz:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen belaufen sich auf 9.240 €. Die Mittel sind im Teilhaushalt 313901 eingestellt.

Anlage/n:

Projektantrag

Übersicht Haushaltsmittel



AMT BORDESHOLM

DIE AMTSDIREKTORIN

Bissee • Bordesholm • Brügge • Grevenkrug • Groß Buchwald • Hoffeld • Loop • Mühbrook • Negenharrie • Reesdorf • Schmalstede • Schönbek • Sören • Wattenbek

Amt Bordesholm - Postfach 1151 - 24577 Bordesholm

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat
2.3 - Zuwanderung
Fachgruppe Integration und Einbürgerung
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Öffnungszeiten:

montags, freitags 8.30 - 12.00 Uhr
dienstags 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 7.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Amt für Bürgerdienste

Bearbeiter/in: **Herr Ladehoff**

Telefon: 04322/695-190
E-Mail: daniel.ladehoff@bordesholm.de
Zimmer-Nr.: 7

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
. / .

Mein Zeichen, meine Nachricht vom
426.0

Bordesholm, den
26.03.2020

Vergabe von Integrationsmitteln durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde; Antrag für das Migrationsprojekt an der Lindenschule nach den Leitlinien über die Vergabe von Integrationsmitteln durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde 2020

Sehr geehrter Herr Naji,

ich danke Ihnen für die Übersendung der „Leitlinien über die Vergabe von Integrationsmitteln durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde 2020“ und begrüße das Engagement des Kreises zur Förderung von Integrationsprojekten sehr.

Für das Migrationsprojekt des Amtes Bordesholm an der Lindenschule in Bordesholm stelle ich hiermit den Antrag auf Gewährung einer Förderung nach den vorgenannten Richtlinien und gebe Ihnen zu der Maßnahme nachfolgend gern weitergehende Informationen.

Projekthalt:

In der Zeit von 12.30 bis 15.00 Uhr findet aktuell an vier Tagen in der Woche ein Migrationsprojekt an der Grundschule Bordesholm, der Lindenschule, statt.

Bei gemeinsamem Essen sowie Hausaufgabenbetreuung in kleinerer Gruppe werden Sprachhemmnisse und Barrieren abgebaut.

Auch die Eltern geflüchteter Kinder werden in die Arbeit vor Ort einbezogen, um diese ebenfalls im Alltagsleben sowie im Umgang mit Schule zu unterstützen. Eltern lernen durch die regelmäßige Teilnahme an dem Projekt das deutsche Bildungssystem zu verstehen und können Fragen gleich vor Ort klären. Dadurch werden die Notwendigkeit des Erlernens der deutschen Sprache bewusster und gleichzeitig Sprachhemmnisse beseitigt.

Handlungsorientierte Inhalte sind das monatliche Elterncafé, Teilhabe bei den Hausaufgaben sowie die Unterstützung und Betreuung der Angebote im offenen Ganztagsbereich. Zur integrativen Arbeit werden Sozialraumangebote genutzt z.B. Bücherei, Sportvereine sowie Musik und Kunstangebote. Eltern werden durch diese Arbeit in den Ort integriert, es findet ein gemeinsames Leben statt.

Anschrift:

Verwaltungsgebäude
Mühlenstraße 7
24582 Bordesholm

Gläubiger-ID:

DE74ZZZ0000041026

Zentrale:

Tel. (0 43 22) 6 95-0
Fax (0 43 22) 6 95-164
E-Mail: amt@bordesholm.de
Homepage: www.bordesholm.de

Bankkonten der Amtskasse Bordesholm:

Bordesholmer Sparkasse (BLZ 210 512 75) Nr. 7 005
IBAN: DE39 2105 1275 0000 0070 05, SWIFT-BIC: NOLADE21BOR
VR Bank Neumünster eG (BLZ 212 900 16) Nr. 10 020 820
IBAN: DE48 2129 0016 0010 0208 20, BIC: GENODEF1NMS
Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Nr. 59 68 - 203
IBAN: DE29 2001 0020 0005 9682 03 und BIC: PBNKDEFF

Kernanliegen:Bildung:

Kinder und Eltern werden dabei unterstützt das deutsche Bildungssystem zu verstehen. Das Projekt fördert die Bildungsmöglichkeiten der Kinder und baut Sprachkenntnisse auf, die für ihre Alltagsbewältigung förderlich sind.

Sicherheit entwickelt sich insbesondere auch für die Eltern, die ihre Kinder als „Bildungscoach“ unterstützen und ihnen zur Seite stehen können. Eltern sollen erkennen, wie sie ihre Kinder im Sozialraum weiter integrieren können z.B. Teilhabe am Ferienprogramm usw.

Sozialraum:

Es wird gezielt auf ein solidarisches, vertrauensvolles Gemeinschaftsgefühl hingearbeitet, durch Besuche sozialer Einrichtungen im Ort sowie das Elterncafé innerhalb der Schule im offenen Ganztagsbereich. Kultureller Austausch findet in jeder Begegnung statt.

Wirtschaft:

Die Notwendigkeit des Erlernens der deutschen Sprache soll als Kernkompetenz vermittelt werden, damit auch die Eltern vor Ort dem Arbeitsmarkt offener und gestärkter gegenüber stehen können.

Ziele des Projektes :

<u>Handlungsziel:</u>	<u>Indikatoren für Erreichung:</u>
Besseres Erlernen der deutschen Sprache	Kinder beginnen sich auf Deutsch zu unterhalten. Die Verständigung in der Schule -insbesondere im Unterricht- verbessert sich.
Sicherheit lernen	Kinder teilen sich mit, werden offener und aktiv. Es wird über Fluchterfahrungen gesprochen.
Inklusion	Kinder kommen regelmäßig in die Schule und knüpfen Kontakte zu Gleichaltrigen.
Konflikte mit Worten lösen	Kinder wehren sich nicht mehr körperlich, sondern erlernen verbal ihre Konflikte auszutragen.
Erlernen der deutschen Kultur sowie der hiesigen Grundwerte	Kinder bewegen sich angemessen im Sozialraum, kennen die bestehenden Regeln sowie vorhandene Konsequenzen.
Kinder lernen ihren Sozialraum kennen	Kinder finden sich im Ort zurecht, wissen wo Spielplätze, Behörden, Einkaufsläden usw. sind.
Eltern werden eingebunden, beraten und für die deutsche Kultur und insbesondere Schule sensibilisiert	Erleben der Gruppenaktivitäten, Teilnahme an der Hausaufgabenbetreuung und dem Tagesplan. Vorbereiten gemeinsamer Aktionen sowie Auseinandersetzung mit „Schule“. Zuhause werden „Stoppregeln“ übernommen. Eltern melden ihre Kinder in Vereinen an und begleiten sie.

Handlungsschritte:

- Hausaufgabenbetreuung
- Spiele zum Spracherwerb
- Gemeinsames Mittagessen
- Wiederkehrender Wochenplan mit fester Angebotsstruktur
- Gruppenspiele, Kontakt zur OGS, Nutzung sozialer Einrichtungen (z.B. Jugendtreff)
- Rollenspiele, Gespräche, gemeinsames Tun, konsequente Regeln
- Unternehmungen und Erkundungen im Sozialraum
- Gruppenraum ist offen, Eltern können jederzeit mitmachen, Eltern werden aktiv eingeladen, Elterngespräche, Hausbesuche

Eltern und Kinder **beider Kulturen** können sich insbesondere im Rahmen des Eltern-Café, bei der Hausaufgabenbetreuung, in der Bücherei sowie bei offenen Kursen **kennenlernen und begegnen**.

Ergebnisse der Kernanliegen:

- Teilnahme der Kinder an Angeboten im Sozialraum (z.B. Musikschule, Vereine und Kunstangebote).
- Eltern sind in der Lage ihre Kinder zu fördern.
- Eltern partizipieren selbst an dem Projekt.
- Lehrkräfte bestätigen schulische Erfolge und schaffen Motivation.
- Eltern bauen Kontakte zueinander auf und nehmen an Veranstaltungen teil.
- Kinder und Eltern engagieren sich im Ort.
- Eltern stehen ggf. besser dem Arbeitsmarkt zur Verfügung.
- Unterstützung durch Vernetzung im Ort: Freundeskreis der Asylsuchenden, Amt für Bürgerdienste, Kita und Gemeinschaftsschule im Ort, Dolmetscherplattform sowie Schulamt Rendsburg-Eckernförde.

Auslastung des Projektes: Siehe Anlage.

Finanzierungsplan: Siehe Anlage.

Zu der Historie des Projektes:

Seit dem Schuljahr 2018/2019 hat die Lindenschule Bordesholm den Status eines DaZ-Zentrums inne (DaZ = Deutsch als Zweitsprache). In diesem Zusammenhang wurde intensiv darüber diskutiert, die Integrationsbemühungen an diesem Standort zu verstärken.

Der Amtsausschuss beriet die Angelegenheit daraufhin auf der Sitzung am 28.03.2018. Das Projekt wurde ausdrücklich begrüßt und einstimmig dessen Durchführung beschlossen. Seither wird die Maßnahme kontinuierlich evaluiert und jeweils nach einem Jahr neu beraten und beschlossen.

Zusammenfassung und Bewertung des Amtes Bordesholm:

Das Migrationsprojekt an der Lindenschule richtet sich unmittelbar an Familien. Kinder sowie auch deren Eltern werden frühzeitig unterstützt und nicht nur schulisch, sondern auch kulturell mit Wissen versorgt. Dieses Wissen wird dann auch zu Hause weitergegeben, was die Integration in die deutsche Gesellschaft erheblich fördert.

Das Migrationsprojekt wird hier vor Ort durchweg positiv bewertet, stellt es doch einen gewichtigen Baustein der Integrationsarbeit im Amt Bordesholm dar. Integrationsmaßnahmen und das Vermitteln von Sprache sind insbesondere im Kindesalter sehr erfolgreich und daher zu befürworten. Durch die Wissensvermittlung an die Kinder sowie die zusätzliche Einbindung der Eltern besteht die große Chance Integration effektiv zu betreiben.

Schlussbemerkungen:

In Ihrer Mail vom 13.02.2020 baten Sie um weitergehende Grundinformationen:

Ansprechpartner: Als Ansprechpartner fungiert der Unterzeichner.

Kontodaten: Die Kontodaten sind auf Seite 1, unten, abzulesen.

Personalschlüssel: Siehe Finanzierungsplan.

Bei Rückfragen stehe ich selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß



Anja Kühl
(Amtdirektorin)



AMT BORDESHOLM

DER AMTSDIREKTOR

Bissee • Bordesholm • Brügge • Grevenkrug • Groß Buchwald • Hoffeld • Loop • Mühbrook • Negenharrie • Reesdorf • Schmalstede • Schönbek • Sören • Wattenbek

Amt Bordesholm - Postfach 1151 - 24577 Bordesholm

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat
2.3 - Zuwanderung
Fachgruppe Integration und Einbürgerung
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Öffnungszeiten:

montags, freitags 8.30 - 12.00 Uhr
dienstags 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 7.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Amt für Bürgerdienste

Bearbeiter/in: **Herr Ladehoff**

Telefon: 04322/695-190
E-Mail: daniel.ladehoff@bordesholm.de
Zimmer-Nr.: 7

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
./.

Mein Zeichen, meine Nachricht vom
426.0

Bordesholm, den
26.03.2020

Anlage 1

zum Antrag auf Gewährung einer Förderung für das Migrationsprojekt an der Lindenschule nach den Leitlinien über die Vergabe von Integrationsmitteln durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde 2020

Finanzierungsplan zum Antrag vom 26.03.2020 für den Zeitraum vom 01.04.2020 bis zum 31.03.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezüglich Gewährung einer Förderung für das Migrationsprojekt an der Lindenschule in Bordesholm wird der folgende Finanzierungsplan vorgelegt:

Ausgaben:	
Personalkosten für die Migrationsbeauftragte: Die Arbeitszeit pro Tag beträgt 2,5 Stunden bei 4 Arbeitstagen in der Woche. Der Stundensatz beträgt als Honorar 30,00 € / Stunde. Vom 01.04.2020 bis zum 31.03.2021 errechnen sich 154 Schultage (bereits berücksichtigt wurden Feiertage und Schulferien). Ausgehend von den o.g. Werten ergeben sich somit Gesamtkosten in Höhe von 11.550,00 €.	11.550,00 €
Sachkosten: Fallen nicht an bzw. werden von der Schule und/oder dem Freundeskreis der Asylsuchenden getragen.	0,00 €
Zwischensumme Ausgaben:	11.550,00 €

Anschrift:

Verwaltungsgebäude
Mühlenstraße 7
24582 Bordesholm

Zentrale:

Tel. (0 43 22) 6 95-0
Fax (0 43 22) 6 95-164
E-Mail: amt@bordesholm.de
Homepage: www.bordesholm.de

Bankkonten der Amtskasse Bordesholm:

Bordesholmer Sparkasse (BLZ 210 512 75) Nr. 7 005
IBAN: DE39 2105 1275 0000 0070 05, SWIFT-BIC: NOLADE21BOR
VR Bank Neumünster eG (BLZ 212 900 16) Nr. 10 020 820
IBAN: DE48 2129 0016 0010 0208 20, BIC: GENODEF1NMS
Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Nr. 59 68 - 203
IBAN: DE29 2001 0020 0005 9682 03 und BIC: PBNKDEFF

Gläubiger-ID:

DE74ZZZ00000041026

Einnahmen:	
Förderung aus den Investitionsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde nach den „Leitlinien über die Vergabe von Integrationsmitteln durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde 2020“ 80 % Förderung = 9.240,00 €	9.240,00 €
Zwischensumme Einnahmen:	9.240,00 €

Endergebnis:	
Zwischensumme Ausgaben:	11.550,00 €
Zwischensumme Einnahmen:	9.240,00 €
Eigenanteil des Amtes Bordesholm als Trägerin der Maßnahme:	2.310,00 €

Mit freundlichem Gruß

Anja Kühl
(Amtsdirektorin)

Anlage 2

zum Antrag auf Gewährung einer Förderung für das Migrationsprojekt an der Lindenschule nach den Leitlinien über die Vergabe von Integrationsmitteln durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde 2020

Auslastung im Schuljahr 2018/2019 im Migrationsprojekt

Aktivitäten	Anzahl der betreuten DAZ-Kinder	Anzahl der helfenden Eltern / 1-2 wöchentlich
Hausaufgabenbetreuung (ab 13.00 Uhr) <ul style="list-style-type: none">• offener Zugang für die Eltern, deshalb wechselhaft• 3 Schülerinnen (16-19 Jahre) helfen bei der Betreuung, inklusive einer syrischen Schülerin - finanziert über Freundeskreis Asyl	17 Kinder, wechselnd aus Klassenstufe 1-4	2– 4 Migranten (wechselnd), sowie 2 deutsche Eltern
Mittagstisch (täglich ab 12.30 Uhr)	16	1
Fußball (einmal wöchentlich 14.30 Uhr)	ca. 10	1
Angebote innerhalb der Ganztagsbetreuung z.B. Basteln, Malen und Trommeln	13	1
Elterncafe (einmal monatlich)	Zurzeit nur Migranten-Familien	Ca. 15
Bücherei im Ort (wöchentlich)	7- 10	5
Tanzen über Kulturangebot MuKu im Ort	2	/
Sportverein, über den TSV Bordesholm	7	/
Kochen und Backen über den Jugendtreff	5	/
Dolmetscher aus der Elternschaft	2	2
Hausbesuche von der Projektleitung	5 Familien	/

Alle Angaben schwanken von Halbjahr zu Halbjahr, durch Kursänderungen, Eltern die in Schule oder Arbeit abwandern, Schüler die zur weiterführenden Schule wechseln, Schüler der Basisstufe 1 (ohne Sprachkenntnisse).

Petra Grimm

